HESSEN

Invasive Wanzenarten und ihre Gegenspieler

32. Kasseler Gartenbautage

14.01.2025

Christian Fetzer
Gemüsebauberatung
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Wenn sogenannte Grüne Reiswanzen (Bild) in Obst und Gemüse stechen, werden diese oft ungenießbar. IMAGO IMAGES

Krabbeltiere auf dem Vormarsch

Der Klimawandel macht Deutschland für Agrarschädlinge attraktiver / Die Landwirtschaft muss mit wirtschaftlichen Schäden rechnen

Artikel Frankfurter Rundschau 06.07.2023

HESSEN

Invasive Wanzenarten und ihre Gegenspieler

Inhalt

I. Steckbrief Marmorierte Baumwanze und Grüne Reiswanze

II. Schadbilder an verschiedenen Kulturen

III. Monitoring und Regulierungsmöglichkeiten

Marmorierte Baumwanze (*Halyomorpha halys*)

Baumwanze (*Pentatomidae*)

grau-braun gefärbt

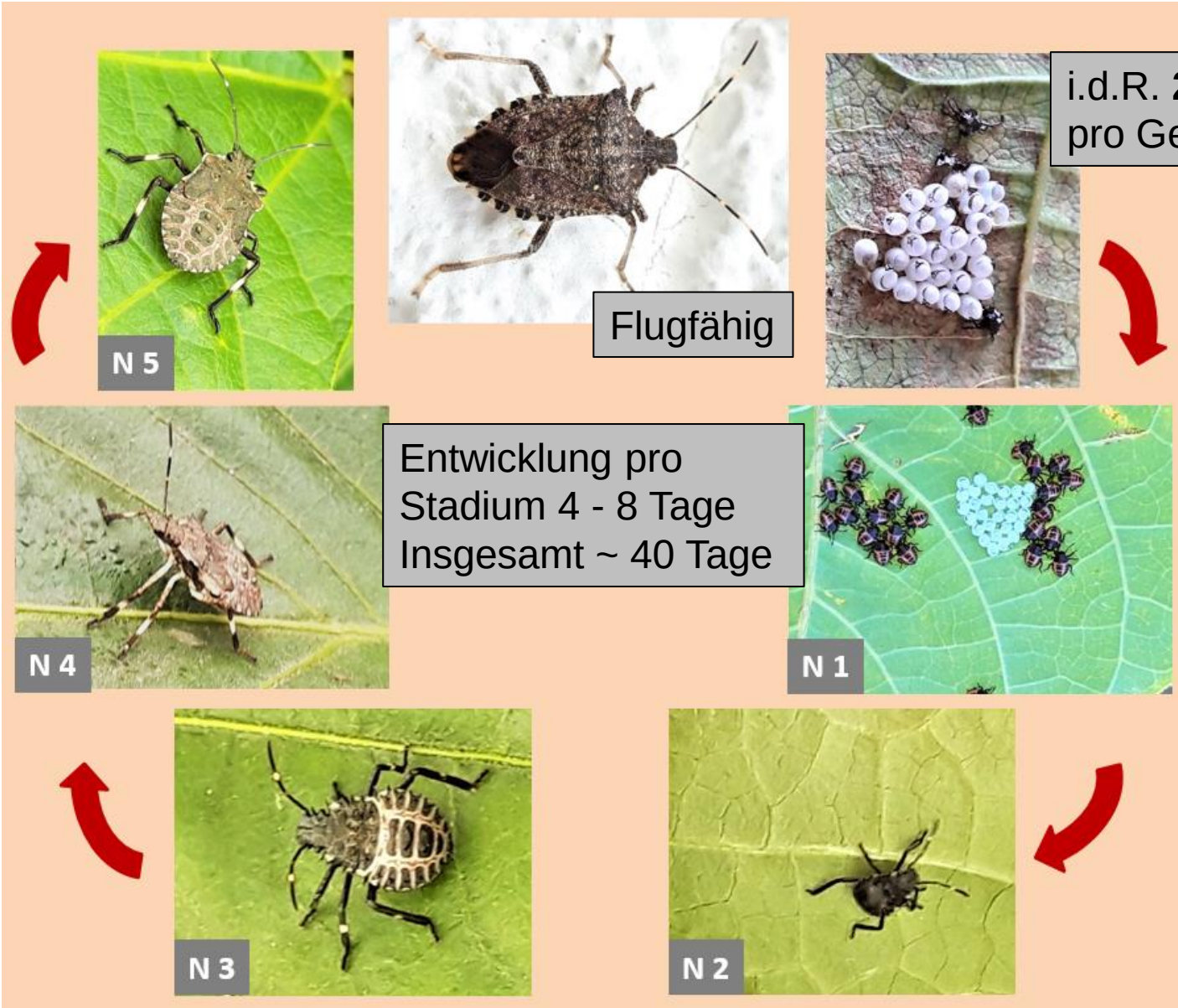
Ca. 1,5 cm groß

Herkunft Südostasien

Seit 2014 in Hessen

Kompetenz für Landwirtschaft und Gartenbau LLH

Entwicklungszyklus Marmorierte Baumwanze



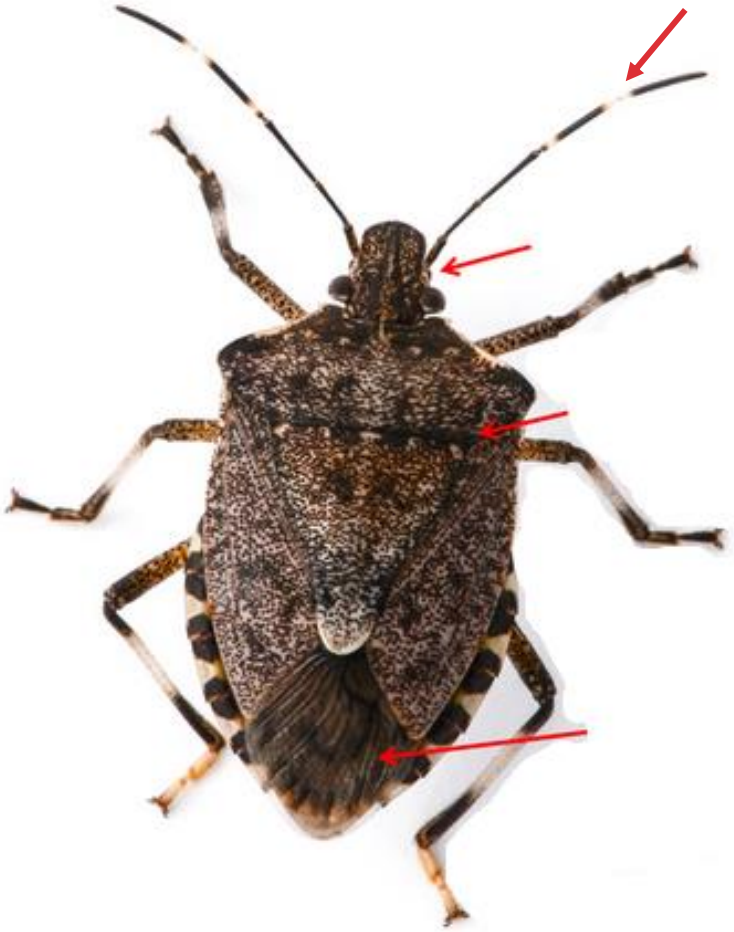
Entwicklung

Hier frisch nach Häutung Umfärbung innerhalb weniger Stunden

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau
LLH

Marmorierte Baumwanze - Unterscheidung

Marmorierte Baumwanze
(Halyomorpha halys)

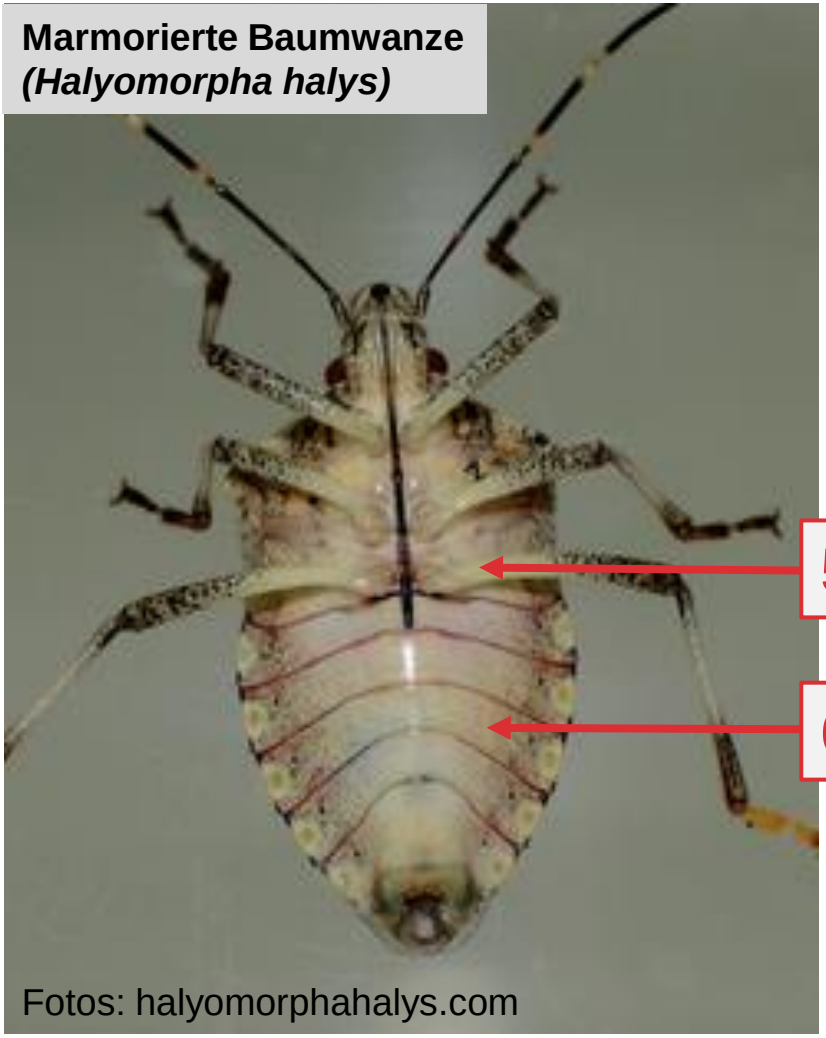


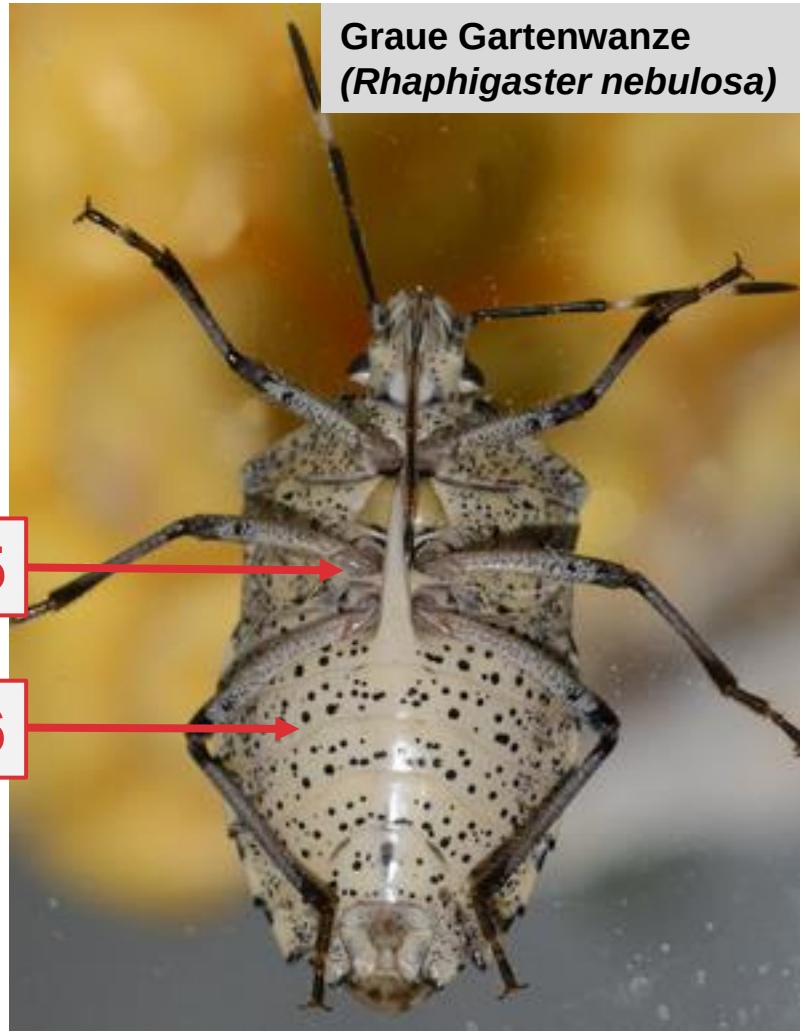
1
2
3
4

Graue Gartenwanze
(Rhaphigaster nebulosa)

Foto: halyomorphahalys.com

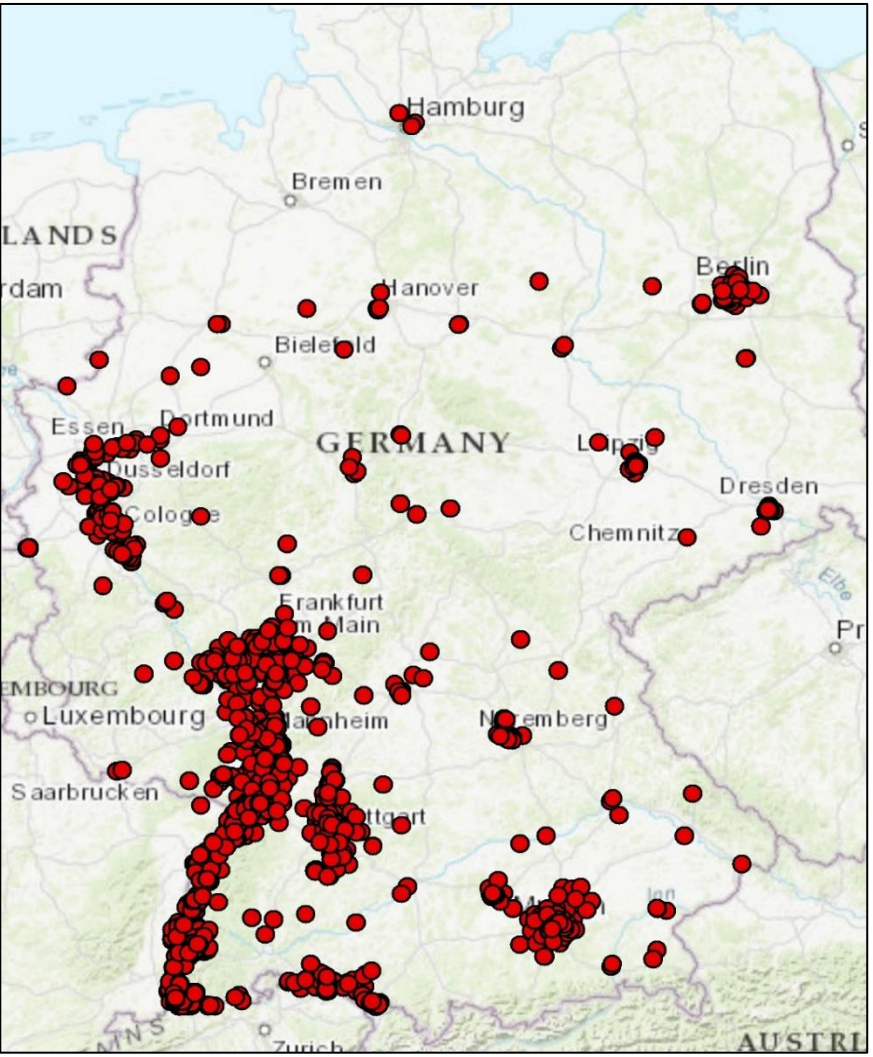
Marmorierte Baumwanze - Unterscheidung



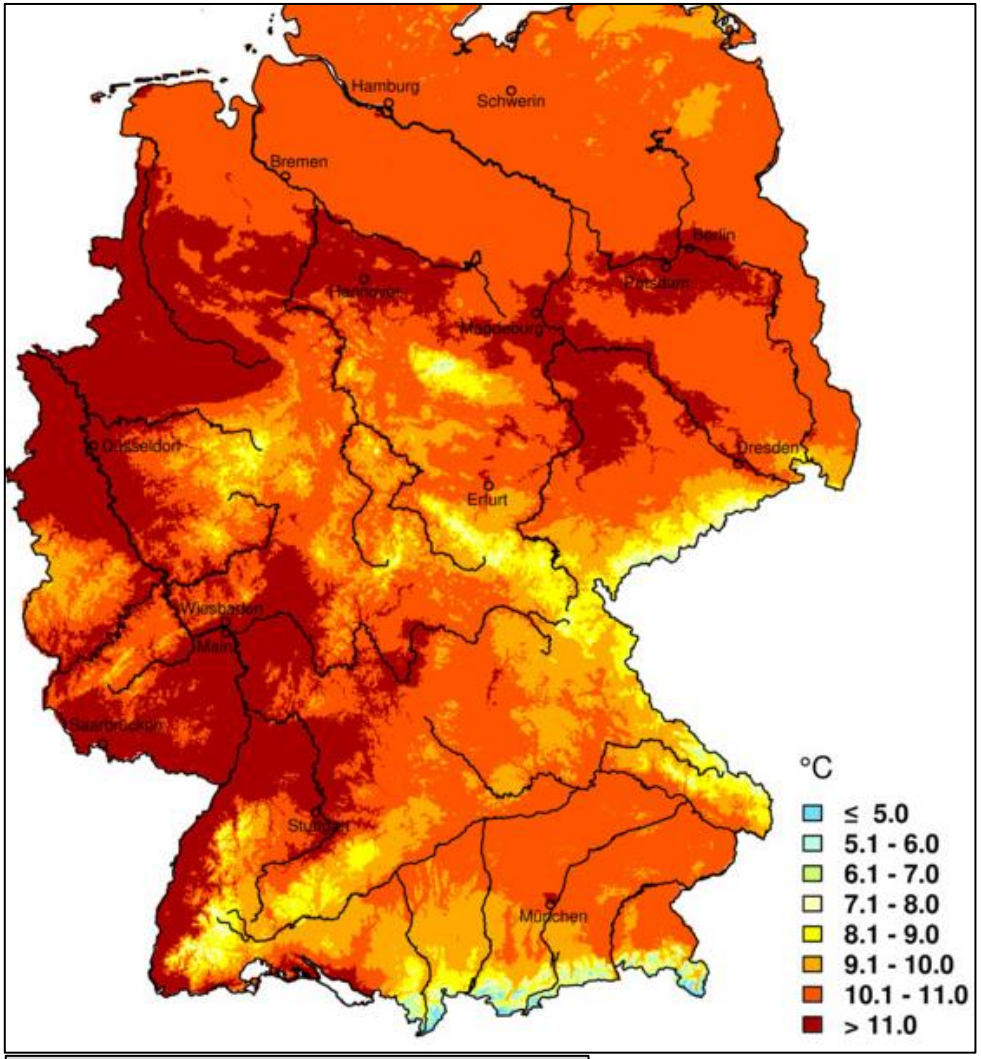


Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau
LLH

Ausbreitung Marmorierte Baumwanze in DE



Verbreitungskarte 2022 © LTZ ProgRAMM



Temperaturkarte 2022 © DWD

Kompetenz für Landwirtschaft und Gartenbau LLH

Wirtspflanzenspektrum Marmorierte Baumwanze

Polyphag (> 300 Wirtspflanzen bekannt)

- **Gemüse** (Auswahl): Grüne Bohne, Aubergine, Paprika, Tomate, Gurke, Kohlarten
- **Obst** (Auswahl): Apfel, Kirsche, Birne, Pfirsich, Beerenobst
- **Gehölze** und **Zierpflanzen** (Auswahl): Kirschlorbeer, Hibiskus, Trompetenbaum

Grüne Reiswanze
(*Nezara viridula*)

Baumwanze (Pentatomidae)

meist grün gefärbt
(Winterform: rot-bräunlich)

Ca. 1,5 cm groß

Herkunft Ostafrika

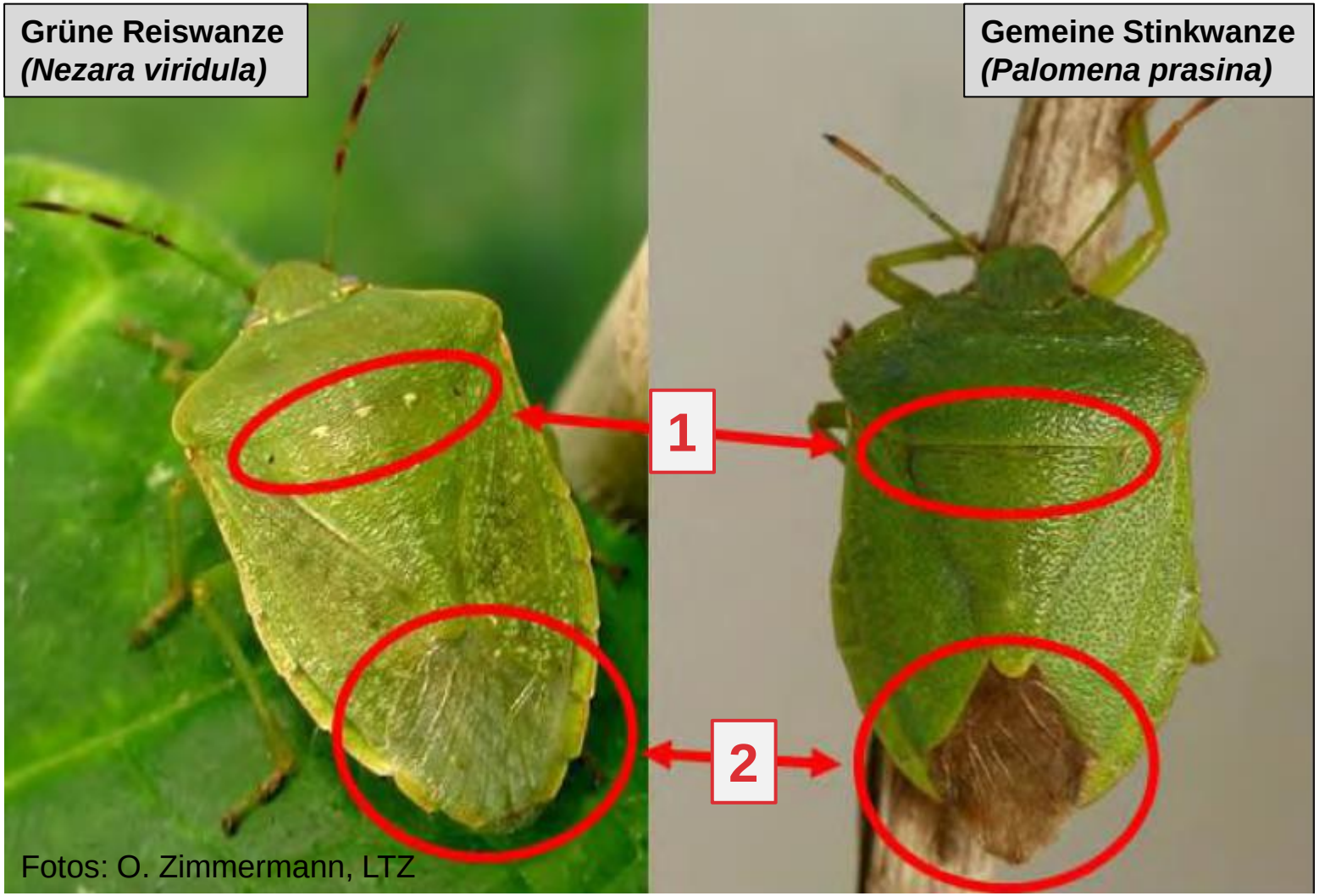
Seit 2015 in Hessen

Entwicklungszyklus Grüne Reiswanze

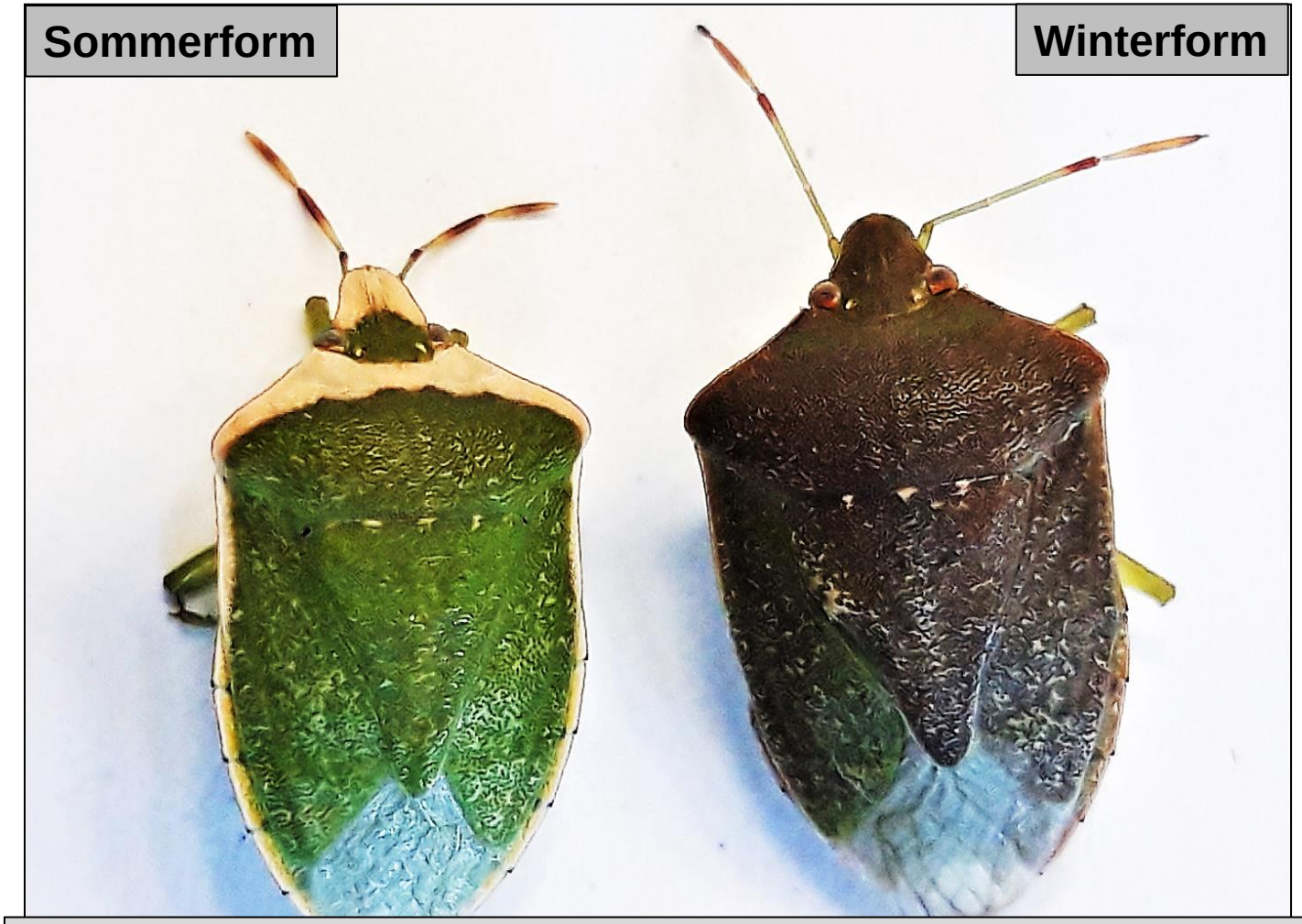
Ca. 80 Eier pro Gelege

Entwicklung pro Stadium 3 - 8 Tage
Insgesamt ~ 34 Tage

Grüne Reiswanze - Unterscheidung



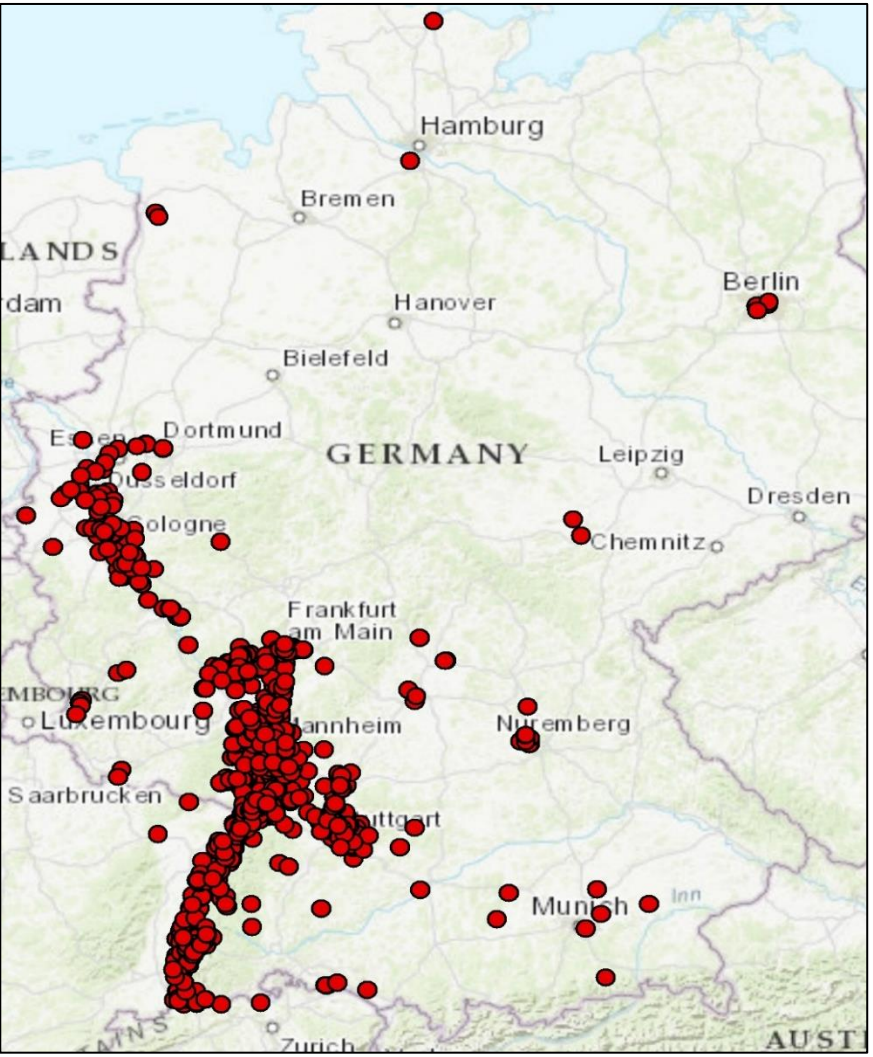
Grüne Reiswanze - Sommer- / Wintermorph



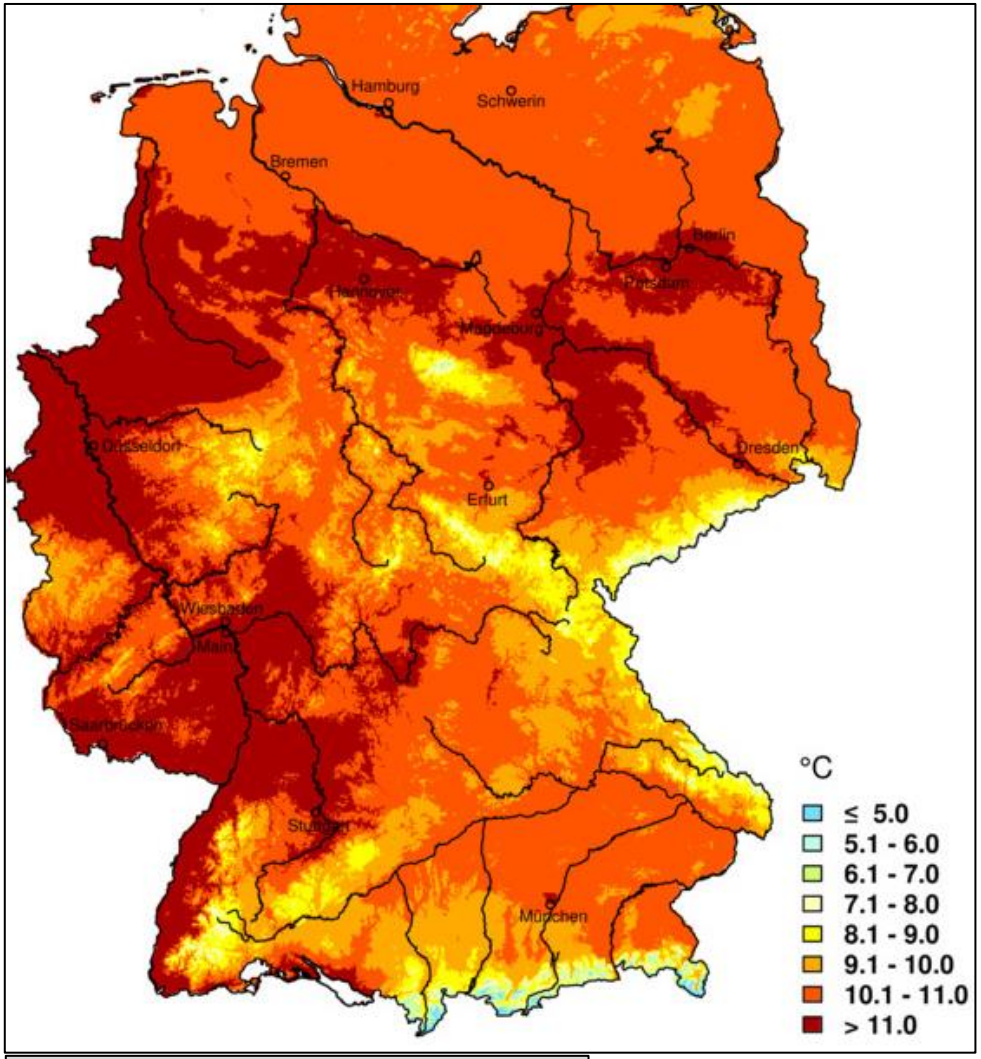
Wechsel zu Winterform wenn Tageslänge < 12h Reversibel

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau
LLH

Ausbreitung Grüne Reiswanze in DE



Verbreitungskarte 2022 © LTZ ProgRAMM



Temperaturkarte 2022 © DWD

Kompetenz für Landwirtschaft und Gartenbau LLH

Wirtspflanzenspektrum

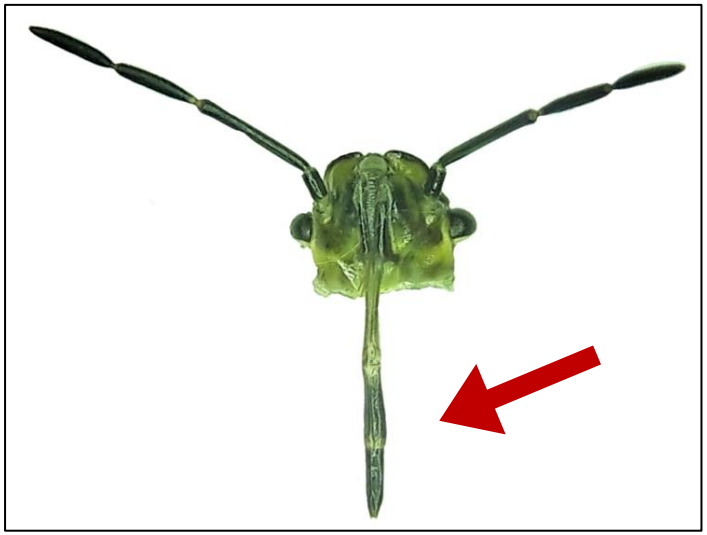
Polyphag (≈ 300 Wirtspflanzen bekannt)

- **Gemüse** (Auswahl): Grüne Bohne, Aubergine, Paprika, Tomate, Gurke, Zucchini
- **Ackerfrüchte** (Auswahl): Soja, Mais, Kartoffeln
- **Obst** (Auswahl): Apfel, Himbeere, Brombeere, Holunder, Stachelbeere, Johannisbeere
- **Zierpflanzen** (Auswahl): Hibiskus, Malve, Sonnenblume, diverse Stauden

Wie schädigen Wanzen?

Saugtätigkeiten und Abgabe von **Toxinen** durch Mundstachel

- Absterben von Triebspitzen
- Aufreißen von Blättern / Stielen
- Deformation, Verfärbungen
- Einstichstellen an Früchten
  ► Eintrittsstelle Fäulniserreger



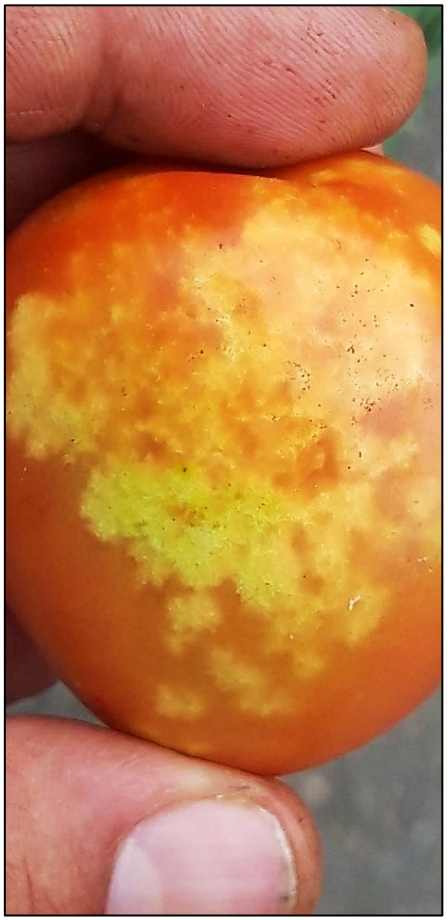
Saugschäden bevorzugt im Spitzen- / Knospenbereich

Kein Rückschluss von Schäden auf Art der Wanze möglich

Wanzenschäden - Gurken

Auswirkungen Saugtätigkeit variiert nach Entwicklungsstadium

Wanzenschäden - Tomaten



Aufhellungen um Saugstellen meist sternförmig ausgebreitet

Wanzenschäden - Paprika

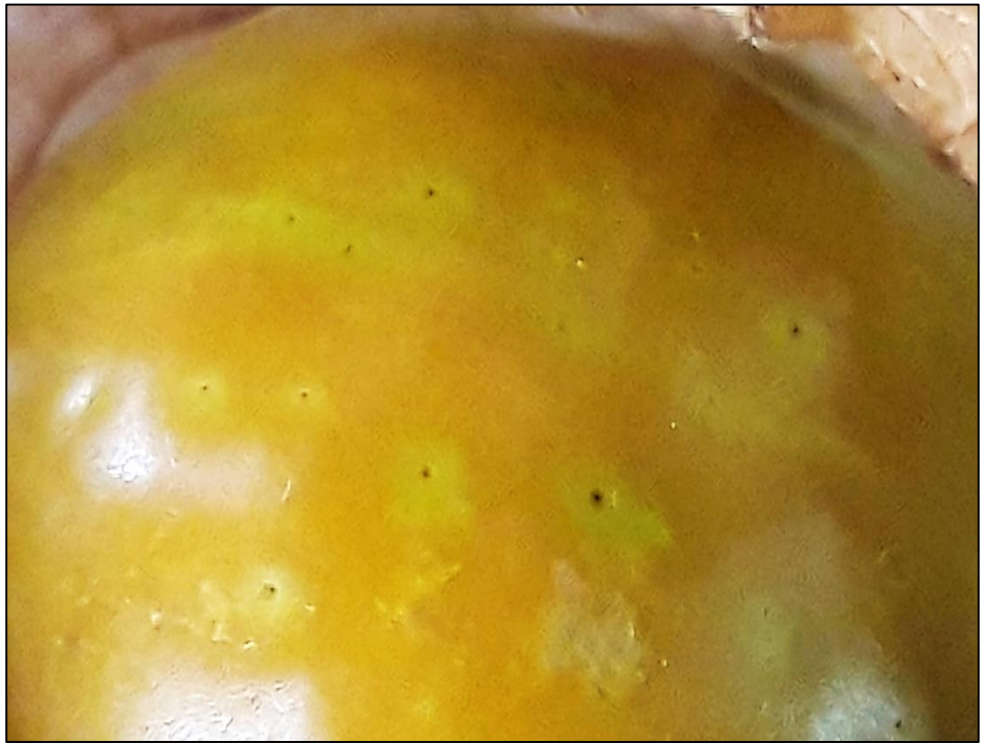
Aufhellungen um die Saugstellen zum Teil schwammig / diffus

Wanzenschäden - Auberginen

Saugschäden an reifen Früchten von außen meist unauffällig

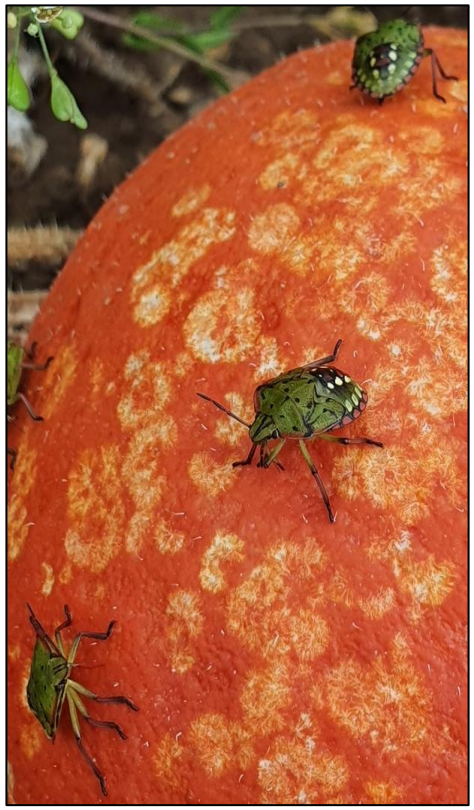
Wanzenschäden - Physalis

Saugschäden durch intakte Hülle – Eintrittsstelle Fäulnis



Kompetenz für Landwirtschaft und Gartenbau LLH

Wanzenschäden - weitere Kulturen



Bei Hülsenfrüchten Schädigung der Samenanlagen möglich

Kompetenz für Landwirtschaft und Gartenbau LLH

Wanzenschäden - weitere Kulturen

Foto: Beratungsring Südtirol

Foto: T. Leskey, SDA-ARS

Foto: Beratungsring Südtirol

Foto: A. Reißig, LTZ

Monitoring

Marmorierte Baumwanze

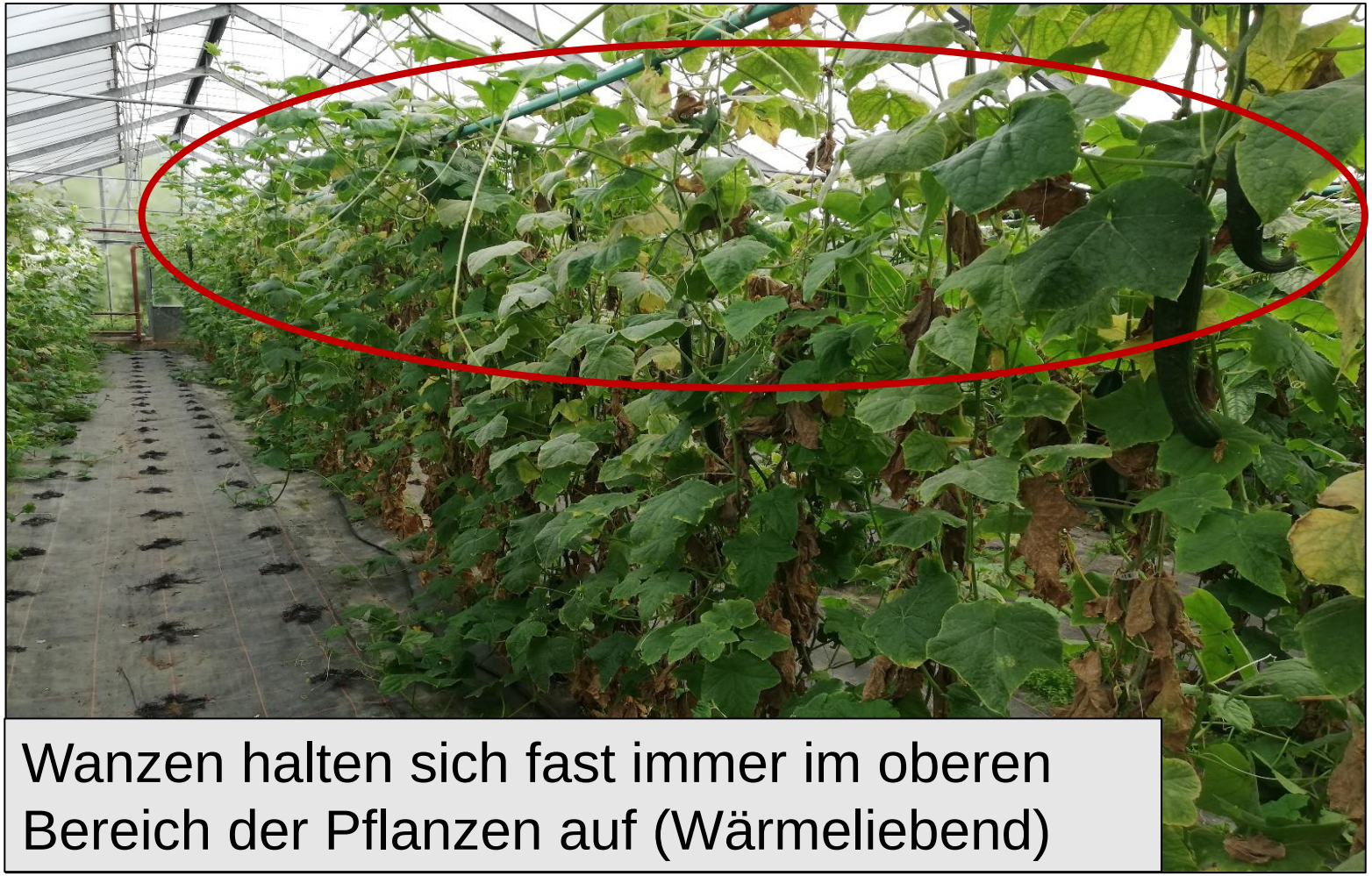
Pheromonfallen erhältlich
(Nicht direkt in Bestand wegen Anlockung)

Grüne Reiswanze

Keine Pheromonfallen

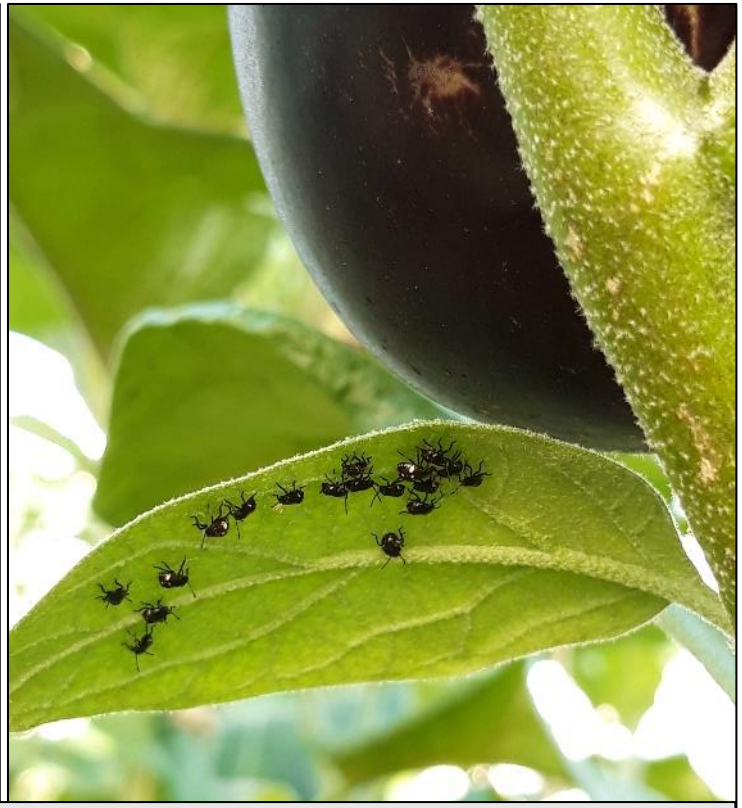
Visuelle Kontrolle auf Wanzen
In den Beständen essentiell

Hinweise Monitoring



Wanzen halten sich fast immer im oberen Bereich der Pflanzen auf (Wärmeliebend)

Hinweise Monitoring

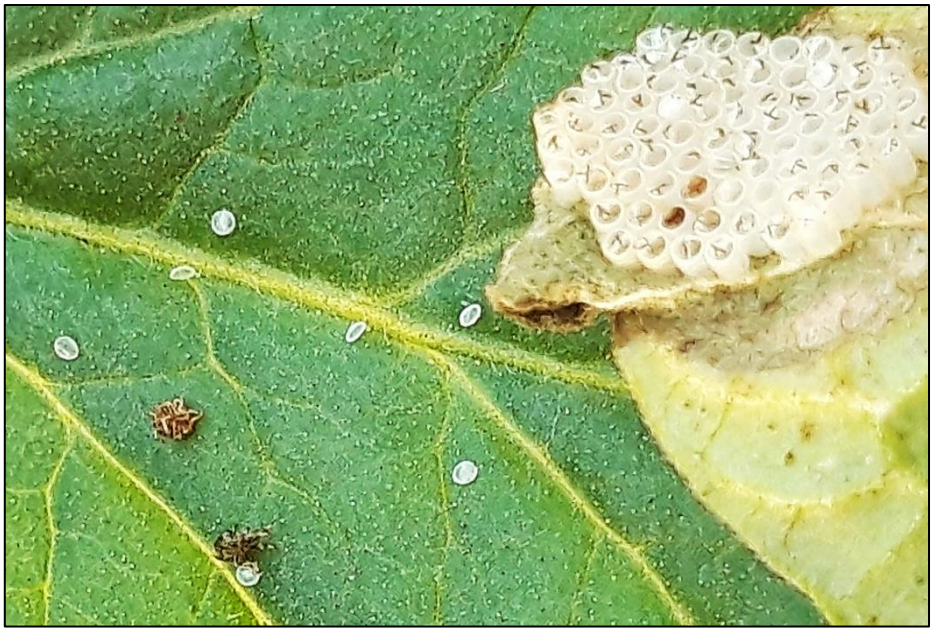


Wanzen sind sehr gesellig – vor allem in den ersten Jungtierstadien sind sie oft im Verbund zu finden

Hinweise Monitoring

Spurensuche:

- Häutungshüllen
- Deckel Eikapseln
- Ausscheidungen



Kompetenz für Landwirtschaft und Gartenbau LLH

Hinweise Monitoring

Zeigerpflanzen

Mangold (Geschosst)
Magnet für sehr viele Wanzenarten

Asia Salat (Geschosst)

Stangenbohnen

Gegenmaßnahmen

Eigelege / frisch geschlüpfte Jungtiere finden und entfernen (Mitarbeiter unterweisen!)

Oberste Priorität:

Eine (frühe) Etablierung im Bestand verhindern

Gegenmaßnahmen

Kulturschutznetze

Lüftungsflächen mit Kulturschutznetz abdecken **und** Eingänge mit Schleusen

Maschenweite kleiner als 1,3*1,3 mm² = Schutzeffekt

Lüftungsmanagement anpassen!

Installation muss vor dem Flug erfolgen (≈ **Anfang April)**

Gegenmaßnahmen

Beispiel für Umsetzung in der Praxis

Abtrennung der einzelnen Gewächshausschiffe durch Netzvorhänge

Schattiernetz:
MW ca. 4 mm*5 mm

Schutzeffekt gegen adulte Baumwanzen

Gegenspieler der Marmorierten Baumwanze

Trissolcus japonicus

„Samuraiwespe“

Schlupfwespenart, ca. 1,5 mm groß

parasitiert ~ 80% der Eier
eines Eigeleges der Marmorierten Baumwanze

Entwicklung Eiablage bis Schlupf:
→ ca. 11 Tage bei 25 °C
→ ca. 7 Tage bei 30 °C

Gegenspieler der Marmorierten Baumwanze

Trissolcus japonicus

2018 in Schweiz,
Südtirol gefunden

2020 erste Funde natürlicher Vorkommen in BW und Hessen
weitere Nachweise in den Folgejahren

T. japonicus ist als invasive Art eingestuft
→ **Ausbringung des Nützlings in DE nicht erlaubt**

Gegenspieler der Grünen Reiswanze

Trissolcus basalis

Schlupfwespenart, ca. 2 mm groß

Einsatzbedingungen:
Temp: 17 - 30°C, rel. LF: 50-60 %

Adulte bei 25°C bis zu 4 Wochen aktiv
(Parasitierungsleistung nimmt mit zunehmendem Alter ab)

Larvenentwicklung in parasitierten Eiern dauert bei 25°C ca. 14 Tage

Gegenspieler der Grünen Reiswanze

Trissolcus basalis

2020 und Folgejahre:
Nachweise von natürlich Vorkommenden Populationen an Standorten in Südhessen

T. basalis ist über Nützlingsanbieter zur Bekämpfung der Grünen Reiswanze erhältlich

Gegenspieler der Grünen Reiswanze

Trichopoda pictipennis

Federfußfliege, ca. 10 mm groß

Mehrere Generationen pro Jahr

Eiablage direkt auf die Wanze

Larven bohren sich in den Körper
und fressen diesen von Innen her auf

Nach 2 Wochen verlässt die Larve den Wirt und verpuppt sich im Boden, nach 14 Tagen schlüpft das adulte Tier

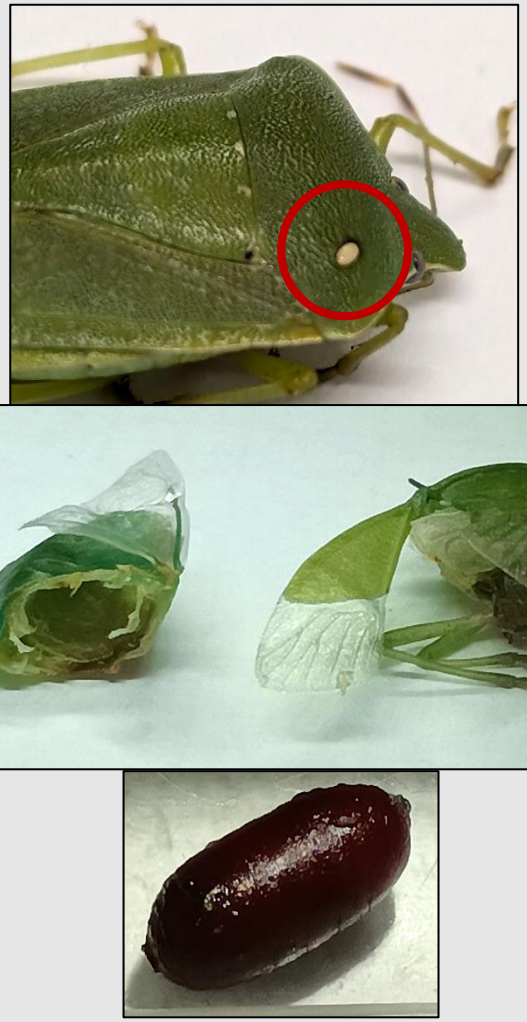
Gegenspieler der Grünen Reiswanze

Trichopoda pictipennis

2023 Bestätigter Erstnachweis für Hessen

2024 Funde an mehreren südhessischen Standorten

Stand Januar 2025:
Über Nützlingsanbieter nicht erhältlich



Invasive Wanzenarten und ihre Gegenspieler - Fazit -

Aufgrund der Klimaveränderung wird die Bedeutung von Wanzen als Schädling im Gemüsebau weiter zunehmen

Ziel muss es sein die frühe Etablierung der Wanzen im Bestand zu verhindern

- ► Bestandskontrollen (Mitarbeiter Unterweisung)
- ► Nützlinge haben Potential zu wichtigem Baustein der Regulierung im geschützten Anbau werden

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!